



SPplus Wohlen  
Postfach 319  
3032 Hinterkappelen

Regionalkonferenz Bern-Mittelland  
Holzikofenweg 22  
Postfach  
3001 Bern

Hinterkappelen, den 4. September 2024

## **Stellungnahme der SPplus Wohlen zur Mitwirkung „regionales Angebotskonzept ÖV 2027–2030“**

Die SPplus Wohlen hat sich mit dem regionalen Angebotskonzept ÖV 2027–2030 befasst, insbesondere mit den Postautolinien 100, 101, 102, 103, 107 und 108 im Raum Frienisberg.

Wir sind mit der Einleitung zum Raum Frienisberg (Zusatzbericht Prüfaufträge):

- Grundstruktur des bestehenden Busnetzes ist auch für die nächsten 10 bis 15 Jahre zweckmässig,
- Direkte Busverbindungen ins Agglomerationszentrum Bern sollen bestehen bleiben,
- Im Zentrum des Angebotskonzepts stehen kleinere Anpassungen

grundsätzlich einverstanden. Jedoch wird die vorgesehene Umsetzung abgelehnt, da diese für weite Teile der Gemeinde Wohlen starke Verschlechterungen bringt:

### Linie 100

- Die Aufhebung der Linie 107 und der damit verbundene Wegfall von fast der Hälfte der direkten Kurse ab Wohlen und Hinterkappelen führt auf der Linie 100 zu noch grösseren Kapazitätsengpässen, da diese als einzige schnelle direkte Verbindung nach Bern Zentrum verbleibt.
- Die Schliessung der werktäglichen Taktlücken am Vormittag (zum durchgehende 30min Takt bis 20 Uhr) sowie die Einführung des 30min Takts am Wochenende wird begrüsst und ist unbedingt umzusetzen.
- Die Schaffung einer separaten Busspur zwischen den Haltestellen Güterbahnhof und Inselplatz hat eine erhebliche Verbesserung der Pünktlichkeit gebracht und die Attraktivität erhöht. Vor allem am Morgen sind Verspätungen viel seltener geworden, was sich positiv auf die Anschlüsse im Zentrum von Bern auswirkt (gilt auch für die Linie 101).

### Linie 101

- Falls ein Kapazitätsausbau der Linie 101 erforderlich ist, soll die Massnahme (dichter Takt oder Einsatz von Doppelgelenkbussen) eng in Zusammenarbeit mit der örtlichen Bevölkerung definiert werden (z.B. mittels Umfrage was bevorzugt wird).
- Wir würden die Förderung von E-Bussen generell aber insbesondere auf der Linie 101 begrüssen. Mit dieser Massnahme könnte die Lebensqualität der Anwohnenden erheblich verbessert werden.

### Linie 102

- Die Weiterführung des aktuellen Angebots auf der Linie 102 wird unterstützt.

### Linie 103

- Eine Verlängerung der Linie 103 von Bern, Neufeld über Uettiligen – Wohlen bis nach Hinterkappelen in der HVZ, sollte spätestens in Uettiligen wenden (z.B. Wendeschleife Reberhaus), da Sie auf dem restlichen Abschnitt nicht erforderlich ist und keine Verbesserungen bringt.

### Linie 107

- Die Aufhebung der Linie 107 führt zu einer massiven Angebotsverschlechterung ab den Haltestellen Riedhaus / Schaufelacker / Oberwohlen / Wohlen / Bennenboden Richtung Bern Zentrum und wird daher strikte abgelehnt.
- Der Ersatz durch die Linien 103 und 108 kann die massive Verschlechterung nicht kompensieren:
  - Die Linie 108 ab Wohlen via Umsteigen in Hinterkappelen Richtung Bahnhof Bern ist nicht attraktiv infolge längerer Fahrzeit wegen Umsteigens in Hinterkappelen und dem umständlichen Umsteigeweg (grösser 100m und Querung von stark befahrenen Strassen). Zudem kommt als Anschlusslinie nur die Linie 101 in Frage, welche eine längere Fahrzeit aufweist als die heutige Linie 107.

- Die Benutzung der Linie 103 ab Wohlen via Uettligen Richtung Bahnhof Bern ist ebenfalls nicht attraktiv, da sich die Fahrzeit deutlich verlängert 26min vs 19min (Zunahme von 36%) und die Linie 103 nur zur HVZ verkehrt. Auch ein Umsteigen in Hinterkappelen mit der Linie 103 ist nicht attraktiv, siehe Punkt weiter oben.
- Eine Aufhebung der Linie 107 führt dazu, dass die Mehrheit der Passagiere ab Schaufelacker / Oberwohlen / Wohlen künftig die Linie 100 benützen würden, was diese zum Kollaps bringen würde.
- Weder mit der Linie 103 noch mit der Linie 108 wird die wichtige direkte Verbindung von Wohlen / Hinterkappelen in die Länggasse (viele Arbeitsplätze, Gymnasium, Universität) ersetzt, was sowohl die Attraktivität des ÖV in der Gemeinde wie auch die Attraktivität der Gemeinde Wohlen generell, verschlechtert
- Im Dezember 2023 wurde auf der Linie 107 endlich der, von der Gemeinde seit langem gewünschte, durchgehende, einheitliche Halbstundentakt (ausser Taktlücke vormittags) eingeführt. Ab Wohlen mit der Linie 100 kombiniert ergibt dies ein Viertelstundentakt. Diese Änderung wurde von der Bevölkerung begrüsst und sehr gut aufgenommen. Anstatt das Konzept fertig umzusetzen (analoge Einführung am Vormittag) soll dieses nun bereits wieder umgestoßen werden. Dies ist unverständlich und stösst allseits auf äusserst starke Ablehnung.

### Linie 108

- Eine Stärkung der Tangentialbeziehungen erachten wir grundsätzlich als sinnvoll. Die angedachte Einführung der Linie 108 mit gleichzeitiger Aufhebung der Linie 107 ist jedoch undurchdacht und führt zu massiven Verschlechterungen für die Dörfer Wohlen und Hinterkappelen (siehe auch Ausführungen zur Linie 100 und 107).
- Es ist fraglich, ob ein Potenzial für eine durchlaufende Verbindung zwischen Zollikofen – Kirchlindach – Uettligen – Wohlen – Hinterkappelen – Europaplatz besteht. Die bestehende Linie 107 wurde in den letzten Jahrzehnten bereits mit verschiedenen Fahrplanmodellen betrieben, bisher immer ohne ausreichenden Erfolg. Daran ist wohl nicht der Anfangspunkt (Bahnhof versus Europaplatz) Schuld, sondern das wohl fehlende Potenzial für diese Tangentialbeziehung. Die Herleitung einer nachvollziehbaren Prognose mittels Arbeitsplätzen / Wohnplätzen und entsprechenden Wunschlinien fehlt. Als Anfang der Stärkung der Tangentialbeziehung genügt es also, die Linie 107 mit einem durchgehenden Halbstundentakt an allen Tagen von Bern Bahnhof über Hinterkappelen, Wohlen, Uettligen bis Zollikofen zu führen.
- Das Gebiet Europaplatz / Weyermannshaus ist mit der bestehenden Haltestelle Bern, Weyermannshaus bereits heute durch die Linien 101 und 107 erschlossen. Mit dem Neubau der S-Bahnhaltestelle Europaplatz Nord und der damit verbundenen Personenunterführung rücken die Gebiete Weyermannshaus und Europaplatz noch näher zusammen. Entsprechend erscheint die Umkonzeptionierung der Linie 107 zur Linie 108 überflüssig. Dies gilt insbesondere mit Verweis auf die im Bericht aufgeführten möglichen Endhaltestellen (Priorität 2 Stöckackerstrasse, Priorität 3 Murtenstrasse, unter dem Autobahnviadukt).
- Die Begründung der Linie 108 lediglich mit verbesserten gemeindeinternen Verbindungen ist nicht ausreichend. Die absoluten Bedürfnisse für diese internen Verbindungen sind im Vergleich zu den Pendlerströmen vermutlich gering und sind als Begründung für das Konzept nicht ausreichend.

Zusammenfassend halten wir folgendes fest: Die durchgehende Einführung von min. einem 30min Takt auf allen Linien in der Gemeinde Wohlen auch am Wochenende wird begrüsst. Die Aufhebung der Linie 107 und der Ersatz mit der Linie 108 (und 103) kommt einer Revolution gleich und führt zu einer massiven Angebotsverschlechterung. Daher stellen wir die nachfolgenden Anträge:

- Die Linie 107 ist auf der heutigen Streckenführung Bern Bahnhof – Länggasse – Hinterkappelen – Wohlen – Uettligen – Kirchlindach – Zollikofen beizubehalten. Zur Stärkung der Tangente ist täglich bis 20 Uhr ein 30min Takt einzuführen.
- Die Linie 108 ist höchstens als Versuchsbetrieb auf der Strecke Bern Europaplatz – Hinterkappelen einzuführen mit Anschlüssen in Hinterkappelen auf die Linie 107.

Wir sind zuversichtlich, dass in der weiteren Bearbeitung des regionalen Angebotskonzept ÖV 2027 – 2030 noch substanzielle Verbesserungen zur Beibehaltung der bisherigen Attraktivität des ÖV, resp. besser noch eine Erhöhung dieser möglich ist und verbleiben mit freundlichen Grüssen.

Für die SPplus Wohlen: